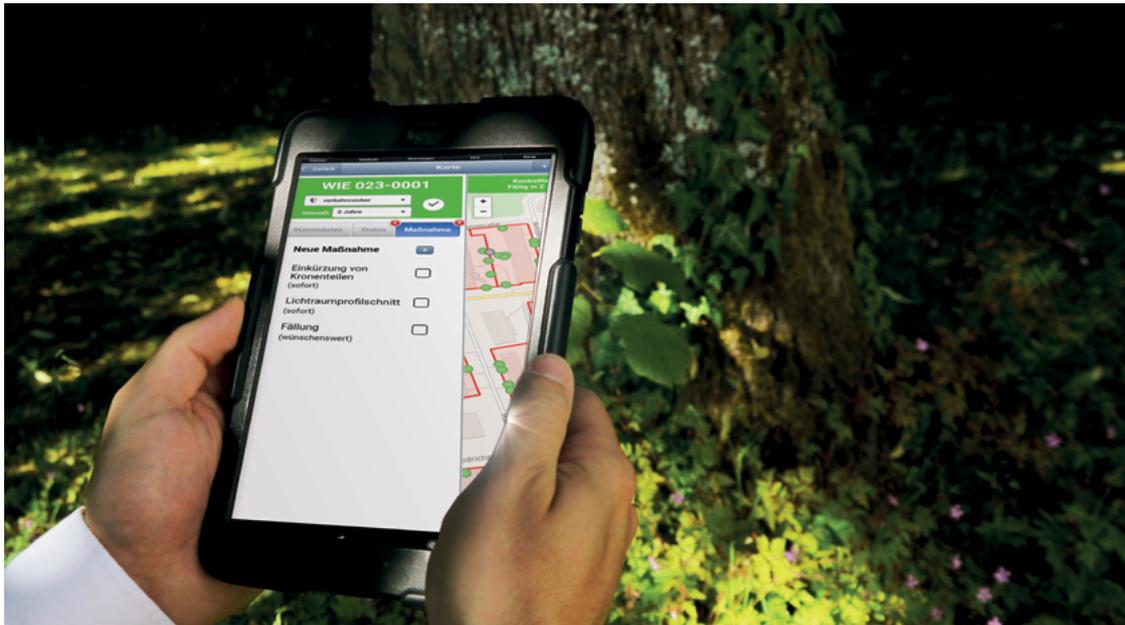


Digital

Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen: Mit einem digitalen Baumkataster ist man ohne großen Aufwand auf der sicheren Seite

Grünflächen mit Bäumen sind für die Attraktivität und das Wohlbefinden der Bewohner von Wohnanlagen enorm wichtig. Auch auf Spielplätzen und kommunalen Parkanlagen sorgen Bäume für Schatten, gute Luft und einen hohen Erholungswert. Für Baumeigentümer bedeuten Bäume aber auch, dass diese im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig auf verschiedene Kriterien, wie **Standicherheit, Krankheiten oder Astbruch** kontrolliert werden müssen. Denn **von einem Baum darf keine Gefahr für Dritte ausgehen**. Entstehen Personen- oder auch Sachschäden, können die Eigentümer haftbar gemacht werden. Es drohen Geldstrafen bis hin zu Freiheitsstrafen.



Baumkontrollgang mit Smartphone und Software Mevivo.

Foto:

<https://www.wowiconsult.eu/>

Kriterien eines Baumkatasters

Die Baumkontrolle erfolgt mit Hilfe eines Baumkatasters. Ein solches Verzeichnis erfasst jeden einzelnen Baum – analog oder digital - und macht ihn eindeutig identifizierbar. Meistens wird jeder Baum auch manuell mit einem QR-Code oder Barcode gekennzeichnet. Bei einer Ersterfassung geht es um Einschätzungen zu Standicherheit und Vitalität der Bäume, ihre Nummerierung und Markierung. Festgehalten werden etwa Art und Gattung, Höhe, Standort, Stammumfang und Kronendurchmesser. Anschließend werden in regelmäßigen Zyklen Kontrollgänge durchgeführt. Jeder Baum hat sein eigenes Prüfintervall, wobei die FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau) die dafür relevanten Vorgaben liefert. **Wohnungsunternehmen verwalten im Schnitt 2500 bis 3000 Bäume**. Sie alle gilt es im Auge zu behalten und die Verkehrssicherung zu gewährleisten.

Bestandserfassung lohnt sich

„Die Erstellung eines Baumkatasters lohnt sich selbst für kleinere Baumbestände. Damit kommen Eigentümer und Verwalter ihrer Dokumentationspflicht zur Baumkontrolle nach“, sagt der Geschäftsführer des Softwareunternehmens wowiconsult, **Dr. Waldemar Müller**.

Kataster existieren bei vielen Wohnungsunternehmen und Verwaltern bisher zwar oft noch in Papierform oder auch als Exceldateien. Allerdings ist eine Software, welche den Bestand erfasst, dokumentiert und kontrollieren hilft, das effektivste Mittel, um der **Verkehrssicherungspflicht** nachzukommen. Das ist heutzutage besonders wichtig, da der Klimawandel zu sinkenden Wasserspiegeln und einer stärkeren Austrocknung der Bäume führt. Diese werden dadurch instabiler.

Mit dem aktuellen Tool „mevivo Baumkataster“ können sowohl Erstkataster erstellt als auch bestehende Verzeichnisse in das Programm importiert werden. „Die Erstaufnahme von Baumbeständen ist keine Sisyphusarbeit, man schafft rund 60-80 Bäume pro Tag. Der Baumbestand eines Wohnungsunternehmens kann somit schnell ausgeführt werden“, betont Müller.

Programm bestimmt den Workflow

Die **digitale Erfassung** von Baumbeständen erfolgt bei wowiconsult **per Drohne**. Damit ist eine **zentimetergenaue Positionierung** möglich. Eine so detaillierte Standortermittlung von Bäumen und Baumgruppen ist beispielsweise bei Umbaumaßnahmen wichtig. Die beauftragten Baumkontrolleure können – sobald das Kataster digital erfasst ist - mit einem mobilen Endgerät die Bäume ganz einfach per Smartphone oder Tablet auf Schäden und Krankheiten überprüfen, sie fotografieren und die Ergebnisse dokumentieren. Die Daten werden dann gleich in das Verwaltungssystem eingespeist. „Alle relevanten Kriterien sind im Programm hinterlegt. Die Software ist richtlinienkonform programmiert“, betont **Oliver Häcker**, ebenfalls Geschäftsführer von wowiconsult. Das digitale Dokument ist manipulationssicher und enthält Angaben zu Datum, kontrollierender Person und Ergebnis. Notwendige Maßnahmen – wie **Kronenschnitt, Astentfernung oder sonstige Aktionen** – werden mit dem Programm gleich in die Wege geleitet und alle zuständigen Personen informiert „Der Workflow ist in der Software komplett abgebildet“, so der IT-Experte weiter.

Nutzerfreundliche Software

Die Software mevivo bietet Verwaltern und Eigentümern einen großen Mehrwert, wie die Verknüpfung zum GIS-System, die Möglichkeit zur Datenabfrage, die automatischen Hinweise auf Fristen und Mängel. Die Dateneingabe wird durch eine grafische Benutzeroberfläche, eine klare thematische Gliederung sowie Auswahllisten und Kataloge erleichtert. Dadurch werden **Tippfehler bei der Eingabe ausgeschlossen** und standardisierte Einträge erstellt. Zudem kann man eine Plausibilitätskontrolle durchführen, um Fehler zu erkennen und zu beseitigen.

Das integrierte Verwaltungssystem von mevivo verfügt zudem über Schnittstellen zu Excel, CSV sowie zu Datenbanken und Webservice-Angeboten, und zwar unidirektional (WODIS) wie auch bidirektional (GAP).

Sabine Wächter

Der beste Zeitpunkt für Ihren
Website-Relaunch?

Jetzt.

stolp+friends
Immobilienmarketing
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | www.stolpundfriends.de